

Startseite > Wittstock/Dosse > Burg Goldbeck: Theatergruppe such weitere Spielorte im Raum Wittstock

Wittstocker Lientheater



Feedback

▶ Artikel anhören • 3 Minuten

Die Premiere des Stücks „Die Meistersinger“ kam beim Publikum auf Burg Goldbeck am Sonntag super an. Nun sucht die Theatergruppe um Regisseur Christian Richter weitere Spielorte und Darsteller.



Christian Bark
07.08.2023, 15:42 Uhr



Goldbeck. Ein abgekartetes Spiel, eine Persiflage auf die Castingshows „Deutschland sucht den Superstar“, „Germany’s Next Topmodel“ und „Eurovision Song Contest“, der Kampf um Liebe und eine gerechtere Welt und viel Musik – all das bekamen die bis zu 150 Zuschauer am Sonntag im Theaterstück „Die Meistersinger“ zu sehen und zu hören. Dabei war die Burg Goldbeck wieder zur Theaterbühne geworden.

Der Kunst-und Kulturförderverein Burg Goldbeck hatte zur Vorführung im Rahmen des diesjährigen Burgfestes geladen, das 2023 erstmals offiziell zwei Tage dauerte. Bereits 2022 hatte es ein Theaterstück gegeben. „Wir werden das wohl als Tradition beibehalten, dass das Theater den Ausklang für das Burgfest bildet“, sagte Vereinsvorstandsmitglied Christian Richter.

Theater auf Burg Goldbeck



Das Stück „Die Meistersinger“ mit Laiendarstellern aus der Region kam beim Publikum gut an.
© Quelle: Christian Bark

Aus seiner Feder stammte das Stück, er hatte dabei auch Regie geführt und letztlich selbst mitgewirkt. 21 Laiendarsteller, zumeist aus der Region, standen auf der Bühne. „Wir hatten da wirklich eine bunte Vielfalt und ein generationenübergreifendes Ensemble“, lobte Christian Richter.

Lesen Sie auch

- [Rossow: Einheitsfest mit besonderer Challenge](#)
- [Burgfest Goldbeck, Beachparty Schweinrich und Sommer, Sonne, See: Hier wurde in Wittstock am Wochenende gefeiert](#)

Noch während der Proben hatten sich weitere Darsteller und Statisten für das Stück gefunden. Die Goldbecker sind aktuell bis auf die Laiendarsteller des Fördervereins Freyenstein die einzige aktive Laienspielgruppe im Raum Wittstock. Von den Schauspielern waren einige das allererste Mal mit Theater und Bühnenauftritten in Berührung gekommen.



Graf Hugo von Goldbeck (l.) begrüßt die Jury.
 © Quelle: Christian Bark

Das rund 90 Minuten lange Stück hat laut Christian Richter Potenzial für weitere Aufführungen. „Dafür suchen wir jetzt mögliche Spielorte“, so der Regisseur. Denkbar wären Dorfkirchen, Festsäle oder Innenhöfe. „Wer uns bei sich auftreten lassen will, kann sich gerne melden“, sagte Christian Richter. Ein Gastwirt in Wittstock könnte sich einen solchen Auftritt in seinem historischen Vierseitenhof gut vorstellen. „Wir müssten nur gucken, wie wir das zeitlich noch dieses Jahr hinbekommen“, sagte Thomas Risse, der die Kneipe „Ausspann 27“ betreibt.

Die Gruppe will sich demnächst wieder treffen, um sich Filmmitschnitte des Stücks vom Sonntag anzusehen. „Vielleicht können wir ja dann schon über mögliche weitere Vorführungen sprechen“, sagte Christian Richter. Darsteller und Musiker, die mitmachen wollen, sind übrigens weiter herzlich in der Gruppe willkommen. Für 2024 plant Christian Richter schon ein weiteres Stück, das dann zum Burgfest zu sehen sein soll.

Wer mitmachen möchte oder Kontakt sucht, kann sich bei Christian Richter unter Tel.: 01577/4134305 melden. Mehr Informationen zum Förderverein und seine Projekte gibt es unter: www.burg-goldbeck.com.

MAZ

Anzeige



Deutsches Gesundheits Journal



Anzeige



Forge of Empires